

EINLADUNG

KONGRESS NETZWERK DEMOKRATIESTARKE POLIZEI II

Polizei und Demokratiewarbeit
Forschung, Projekte und Diskurse

 **24. + 25. Oktober 2023**

 **Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1 – 3
30175 Hannover**

„Wir bewahren unser freiheitlich-demokratisches Selbstverständnis und stärken unsere Widerstandskraft gegen demokratiegefährdende Erscheinungen.“

Zur Stärkung dieser Resilienz möchten wir, die Polizeiakademie Niedersachsen und die Konferenz der Hochschulen und Fachbereiche der Polizei, Sie herzlich zur zweiten Auflage des Kongresses für eine demokratiestarke Polizei, als Präsenzveranstaltung, in das HCC nach Hannover einladen.

Wie auch 2021 geschehen, soll die Zusammenkunft zum intensiven Austausch zwischen (zivil)gesellschaftlichen Akteuren und der Polizei, der außerpolizeilichen und polizeilichen Wissenschaft sowie der Politik beitragen.

Aufbauend auf der positiven Resonanz unseres Kongresses 2021 und mit Unterstützung unserer zivilgesellschaftlichen Fördernden, möchten wir dieses Format nunmehr verstetigen. Es gilt, Potenziale in verschiedenen Handlungsfeldern zu identifizieren und Optimierungen zu generieren. Der gesellschaftlichen Begleitung der Polizeiarbeit soll auf diese Weise noch mehr Tiefe verliehen werden. Hierzu wollen wir wissenschaftliche Diskurse aufzeigen, Projekte vorstellen und miteinander in den Dialog treten, auch was das Themenfeld Polizei und Gewalt anbetrifft.

Es erwarten Sie Top-Keynotes, zahlreiche Panelvorträge und Diskussionsrunden sowie eine Messe, in der aktuelle Aktivitäten der Demokratiewarbeit präsentiert werden.

Anmeldeschluss ist der 09.10.2023.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße



Carsten Rose
Direktor der Polizeiakademie Niedersachsen
Sprecher der HPK



Michael Kock
Sprecher der HPK

In Zusammenarbeit mit:

Gefördert durch:

PROGRAMM: DIENSTAG, 24.10.2023

➔ Begrüßung. Keynote. Impulse.

11:00 Uhr **Get together**

12:00 Uhr **Gemeinsame Begrüßung**

Carsten Rose, Direktor der Polizeiakademie Niedersachsen, Sprecher der HPK
Michael Kock, Stellvertretender Präsident/Fachbereich Polizei der Fachhochschule für Verwaltung und
Dienstleistung Schleswig-Holstein, Sprecher der HPK

12:10 Uhr **Begrüßung**

Moderationsteam - Romy Eickhoff & Henning Schnieder, M.A.

12:20 Uhr **Eröffnung und Grußwort**

Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für Inneres & Sport, Schirmherrin des Kongresses

12:35 Uhr **Grußwort**

Dr. Wolfgang Rohe, Vorsitzender der Geschäftsführung Stiftung Mercator

12:55 Uhr **Keynote**

Vertrauen in die Institutionen des demokratischen Rechtsstaats

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle, Vorsitzender des Vereins „Gegen Vergessen – Für
Demokratie e. V.“ und ehem. Präsident des Bundesverfassungsgerichtes

➔ Forschung und Polizei. Projekte. Studien. Thesen.

13:20 Uhr - **Vorträge in Panels**

17:05 Uhr

17:30 Uhr **Podiumsgespräch**

Demokratiestärke Polizei als gemeinsame Aufgabe

Wie kann die Demokratietarbeit in und mit der Polizei gestärkt werden?

Teilnehmende:

Ralf Leopold, Landespolizeidirektor Niedersachsen

Christiane von Websky, Stiftung Mercator, Leiterin Bereich Teilhabe und Zusammenhalt

Dr. Kirsten Minder, Koordinierungsstelle des Landesprogramms für Demokratie und
Menschenrechte im Landespräventionsrat (MJ)

Martin Hellweg, Vorsitzender des Polizeihauptpersonalrats Niedersachsen

Moderation:

Thomas Eickhoff M.Sc., Polizeihauptkommissar Polizeiakademie Niedersachsen

18:30 Uhr **Abschluss des 1. Tages**

In Zusammenarbeit mit:

Gefördert durch:

PROGRAMM: MITTWOCH, 25.10.2023

➔ **Begrüßung. Keynotes**

- 08:30 Uhr** **Begrüßung**
Moderationsteam - Romy Eickhoff & Henning Schnieder M.A.
- 08:45 Uhr** **Keynote**
Vertrauen und Verantwortung - Parlament und Polizei in Zeiten demokratischer Herausforderungen
Hanna Naber MdL, Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- 09:15 Uhr** **Keynote**
Die Verantwortung der Polizei in einer demokratischen Gesellschaft
Werner D'Inka, Journalist und ehem. Herausgeber der FAZ, Vorstandsvorsitzender der „Heinrich-Mörtl-Stiftung zur Förderung der Aus- und Weiterbildung der Polizeibediensteten des Landes Hessen e.V.“

➔ **Forschung und Polizei. Projekte. Studien. Thesen.**

- 10:00 Uhr - 13:45 Uhr** **Vorträge in Panels**
- 14:15 Uhr** **Podiumsgespräch**
Vertraute Gewalt?
Anspruch und Wirklichkeit der Bürger*innenpolizei
- Impuls:
Dr. Anke Schröder, Leiterin der kriminologischen Forschung und der Bereiche Innovation und Wissensmanagement im Dezernat „Forschung Prävention Jugend“ im LKA Niedersachsen
Viktoria Bosold M.A., Wissenschaftliche Leiterin der Dunkelfeldstudie im LKA Niedersachsen
- Teilnehmende:
Beate Böhlen, Bürgerbeauftragte Baden-Württemberg
Dr. Christoph Meißelbach, Wissenschaftlicher Koordinator des SIPS an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Dr. Dirk Götting, Leiter der Forschungsstelle für Polizei- und Demokratieggeschichte der Polizeiakademie Niedersachsen
Dirk Heidemann, Amnesty International
Deniz Greschner M.A., Fachbereichsleitung Gesellschaft und Prävention, Multikulturelles Forum e.V.
- Moderation:
Michael Schmelkus M.A., Polizeiakademie Niedersachsen

15:20 Uhr **Musikeinlage** der Band „Shanaya“

15:45 Uhr **Schlusswort**

Carsten Rose, Direktor der Polizeiakademie Niedersachsen, Sprecher der HPK

Michael Kock, Stellvertretender Präsident/Fachbereich Polizei der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Schleswig-Holstein, Sprecher der HPK

16:00 Uhr **Abschluss der Gesamtveranstaltung**

Die Messe zur Demokratiarbeit ist an beiden Veranstaltungstagen durchgehend für Sie geöffnet.

In Zusammenarbeit mit:



POLIZEISCHUTZ
für die Demokratie



Gefördert durch:

STIFTUNG
MERCATOR

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Wie melde ich mich an?

Bitte melden Sie sich **bis zum 09.10.2023** über den nachfolgenden Link für den Kongress und Ihre gewünschten Vorträge in den jeweiligen Panels an: <https://forms.office.com/e/xS82qykQhZ>

Bzgl. der Anmeldung für die Vorträge in den Panels ergeht der Hinweis, dass die Teilnahme an dem gewünschten Vortrag aus Kapazitätsgründen nicht garantiert werden kann und Sie ggf. einem anderen Vortrag zugeteilt werden.

Die o.g. Anmeldeseite erreichen Sie alternativ über die Internetseite der Polizeiakademie Niedersachsen: <https://www.pa.polizei-nds.de/kdp>, über die Sie auch die hiesige Einladung und weitere Informationen zur Veranstaltung abrufen können.

Wie erfahre ich mehr zur Veranstaltung?

Wir haben für Sie eine Kongress-APP eingerichtet. In dieser finden Sie Informationen zu Inhalten, Referent*innen und den Rahmenbedingungen vor Ort.



Scannen Sie den QR-Code und laden Sie die App auf Ihr Handy herunter. So erhalten Sie bis zum Kongress alle wichtigen Informationen und können sich vor Ort orientieren.

Wie hoch sind die Kosten?

Für die Teilnahme am Kongress inklusive Verpflegung im HCC fällt eine Tagespauschale in Höhe von 50,-- Euro pro Tag an. Bitte entrichten Sie **bis zum 09.10.2023** den Betrag unter Angabe des Kassenzzeichens sowie Vor- und Zunamens im Verwendungszweck auf das Konto:

Polizeiakademie Niedersachsen:
Nord/LB
IBAN: DE20 2505 0000 0106 0209 28
SWIFT-BIC: NOLADE2H
Kassenzzeichen: 3114002415847

Alternativ zahlen Sie als niedersächsische Landesbehörde per Verrechnung:

Bereich: 139
Beleg: E55 707522
Teilnehmer: Nachname, Vorname

In Zusammenarbeit mit:

Gefördert durch:

Wo kann ich übernachten?

Die Übernachtung regeln Sie bitte in eigener Zuständigkeit. Hannover bietet als Messestadt eine Vielzahl an Hotels und Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des HCC.

Wie komme ich in Hannover zum HCC?

In Hannover haben Sie die Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel der ÜSTRA für Ihre Anreise zum HCC zu nutzen. Ab dem „Hauptbahnhof Hannover“ können Sie die Buslinie 128 oder 134 Richtung „Peiner Straße“ wählen oder ab der U-Bahn-Station „Kröpcke“ die Stadtbahn-Linie 11 (Zoo) nutzen. Die Fahrt dauert jeweils ca. 10 Minuten und endet für Sie an der Haltestelle „Hannover Congress Centrum“.

Sollten Sie mit dem PKW anreisen, stehen Ihnen kostenpflichtige Parkplätze im Parkhaus am HCC zur Verfügung. Das Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet. Alternativ können Sie auch Parkmöglichkeiten im öffentlichen Verkehrsraum nutzen.

In Zusammenarbeit mit:



POLIZEISCHUTZ
für die Demokratie



Gefördert durch:

STIFTUNG
MERCATOR